

MISSION 6000 MISSION 10000



BEDIENUNGSANLEITUNG

Index

1. Sicherheit	3
1.1 Sicherheitshinweise	3
1.2 Beschreibung der Symbole	3
2. Einführung in UPS	4
2.1 Vista dell'Ups	4
2.2 Funktionsprinzip der USV	5
2.3 USV-Modelle	5
3. Installation	6
3.1 Auspacken und Prüfen	6
3.2 Installationsmodus	6
3.3 USV-Ein- und Ausgangsanschlüsse	6
3.4 Anschließen von Kommunikationskabeln an die USV	7
3.5 Parallele Platine (optional)	7
3.6 Anschluss an den Batterieschrank (nur mit großer Reichweite)	8
4. Bedienfeld, Konfigurationen und Bedienung	9
4.1 Starten und Stoppen von Ups	9
4.1.1 Inbetriebnahme	9
4.1.2 Ausschalten des Betriebs	9
4.2 Systemsteuerung	9
4.2.1 LED- und Bedienfeldanzeige	9
4.2.2 LCD-Anzeige	9
4.3 Parametrierung	12
4.3.1 Einstellung der Betriebsart	12
4.3.2 Einstellung der Ausgangsspannung	12
4.3.3 Einstellung der Eingangs-/Ausgangsfrequenz	13
4.3.4 Einstellung der Akkukapazität	13
4.3.5 Einstellung der Batterienummer	14
4.3.6 Einstellung der Oberspannungsgrenze umgehen	14
4.3.7 Einstellung der Niederspannungs-Bypass-Grenze	15
4.3.8 Einstellung des Stummschaltsummers	15
4.3.9 Einstellungen für den Batterietest	16
4.3.10 Parallele ID-Einstellung	16
4.3.11 Paralleles Einstellen der Anzahl der Ups	17
4.3.12 Einstellung der redundanten USV-Menge	17
4.4 LED und Meldungen auf dem Display	18
4.4.1 Anzeige des Betriebszustands	18
4.4.2 Alarm-Informationen	19
5. Instandhaltung	20
5.1 Wartung der Batterie	20
6. Fehlerbehebung und Spezifikationen für USV	20
6.1 Fehlerbehebung	20
6.2 Einhaltung von Normen	20
6.3 USV-Spezifikationen	21
7. Kommunikationsschnittstelle	23
8. Option Boards	23
9. Inhalt der Verpackung	23
Garantie	24

Vielen Dank, dass Sie sich für eine USV der MISSION-Serie entschieden haben.

Diese Serie von intelligenten, Online-Hochfrequenz-USVs mit einphasigem Ein- und Ausgang wird von unserem Forschungs- und Entwicklungsteam entwickelt, das über jahrelange Erfahrung in der USV-Branche verfügt.

Die USV mit ihrem hervorragenden elektrischen Wirkungsgrad, ihrer intelligenten Überwachung und ihren perfekten Netzwerkfunktionen sieht elegant aus und erfüllt die Vorschriften für Sicherheit und elektromagnetische Verträglichkeit und erfüllt damit die höchsten Anforderungen der Welt.

Lesen Sie dieses Handbuch vor der Installation sorgfältig durch.

Dieses Handbuch bietet dem Bediener technische Unterstützung.

Hergestellt in P.R.C



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

1. Sicherheit

In diesem Kapitel werden in erster Linie Signale und Sicherheitsaspekte im Zusammenhang mit den Online- und Hochfrequenz-USV der Serie 6K/10K vorgestellt. Achten Sie vor jeder Operation am Gerät auf den Inhalt dieses Kapitels.

1.1 Sicherheitshinweise

Im Inneren der USV herrschen gefährliche Spannungen und hohe Temperaturen. Halten Sie sich während der Installation, Wartung und des normalen Betriebs an die Anweisungen und örtlichen Sicherheitsgesetze, da es sonst zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen kommen kann. Die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch stellen eine Ergänzung zu den örtlichen Sicherheitsvorschriften dar. Unser Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch die Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften verursacht werden.

Bitte beachten Sie Folgendes:

1. Verwenden Sie die USV nicht, wenn die tatsächliche Last höher ist als die Nennlast.
2. In der Standard-USV gibt es Batterien mit hoher Kapazität. Das Gehäuse darf nicht entfernt werden, es besteht die Gefahr eines Stromschlags. Wenn eine interne Wartung oder ein Batteriewechsel erforderlich ist, wenden Sie sich an den technischen Support, um diese Schritte durchzuführen.
3. Ein Kurzschluss in der USV kann einen Stromschlag oder einen Brand verursachen. Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeiten auf die USV.
4. Stellen Sie die USV nicht an staubigen, feuchten, hochtemperaturigen oder sehr feuchten Orten auf.
5. Stellen Sie die USV an einem Ort auf, an dem eine gute Luftzirkulation vorhanden ist, und vermeiden Sie es, die Kühlöffnungen an der Schalttafel zu blockieren.
6. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung oder die Nähe zu Objekten, die Wärme abgeben.
7. Wenn Sie feststellen, dass Rauch aus der USV kommt, trennen Sie sie sofort von der Stromversorgung und rufen Sie technische Hilfe an.

1.2 Beschreibung des Symbols

Die in diesem Handbuch gezeigten Sicherheitssymbole werden in der folgenden Tabelle erläutert, diese Symbole werden verwendet, um den Benutzer über die Sicherheitsregeln zu informieren, die während der Installation, des normalen Betriebs und/oder der Wartung zu befolgen sind.

SYMBOL	INDIKATION	SYMBOL	ERKLÄRUNG	SYMBOL	ERKLÄRUNG
	Aufmerksamkeit		Warnung – Seien Sie sehr vorsichtig		Gleichstrom (DC)
	Empfindlich gegen elektrostatische Aufladungen		Aufmerksamkeit Hochspannung		Fundament
	Hinrichtung		Schalten Sie die USV ein oder aus		Wertstoff
			Wechselstrom (AC)		Werfen Sie es nicht in den Müll

Es gibt drei Sicherheitsstufen: Gefahr, Warnung und Vorsicht, nachfolgend die Beschreibung:



Gefahr: Zeigt die Gefahr schwerer Verletzungen, des Todes oder schwerer Schäden am Gerät an.



Warnung: Weist auf die Gefahr schwerer Verletzungen oder Schäden am Gerät hin.



Warnung: Weist auf die Gefahr von Verletzungen oder Schäden am Gerät hin.

Einige oder alle der folgenden Symbole können in diesem Handbuch verwendet werden. Es ist ratsam, sich mit ihrer Bedeutung vertraut zu machen und sie zu verstehen.

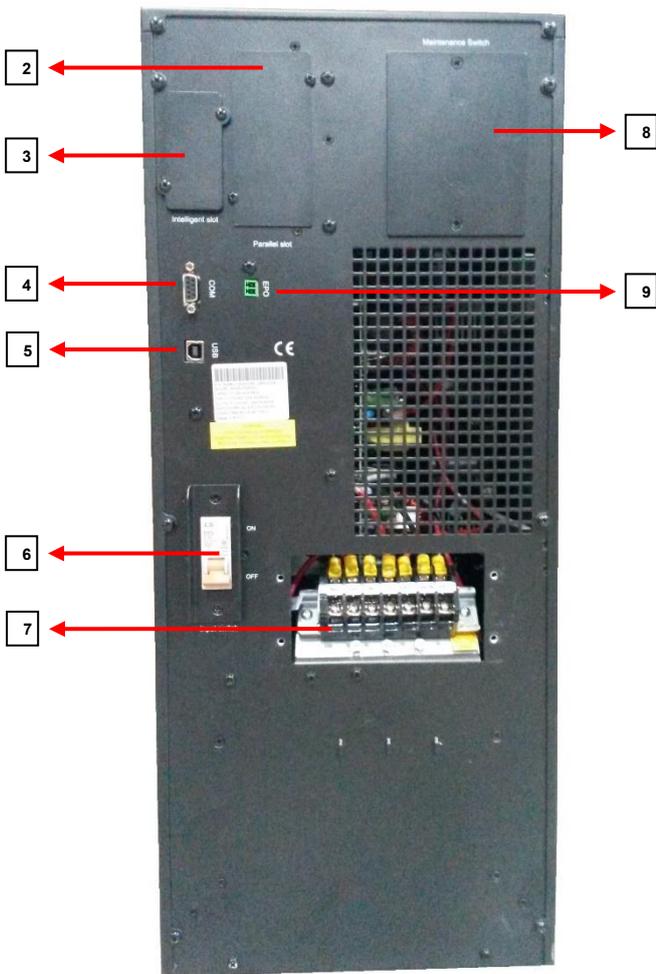
2. UPS Einführung

2.1 Vista dell'UPS

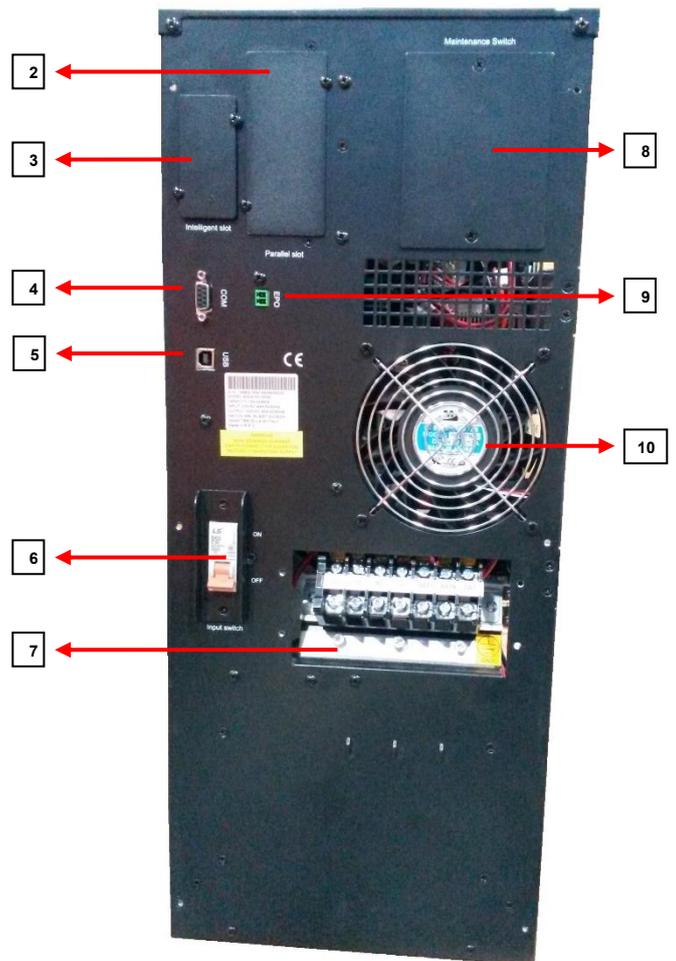
Vorderansicht



- 1) LCD-Anzeige
- 2) Paralleler Kartensteckplatz (optional)
- 3) Relais-/SNMP-Kartensteckplatz (optional)
- 4) COM-Anschluss
- 5) USB-Anschluss
- 6) Eingangsschalter
- 7) Klemmenblock (Eingang/Ausgang/Batterien)
- 8) Manueller Bypass
- 9) EPO-Konnektor
- 10) Laufrad

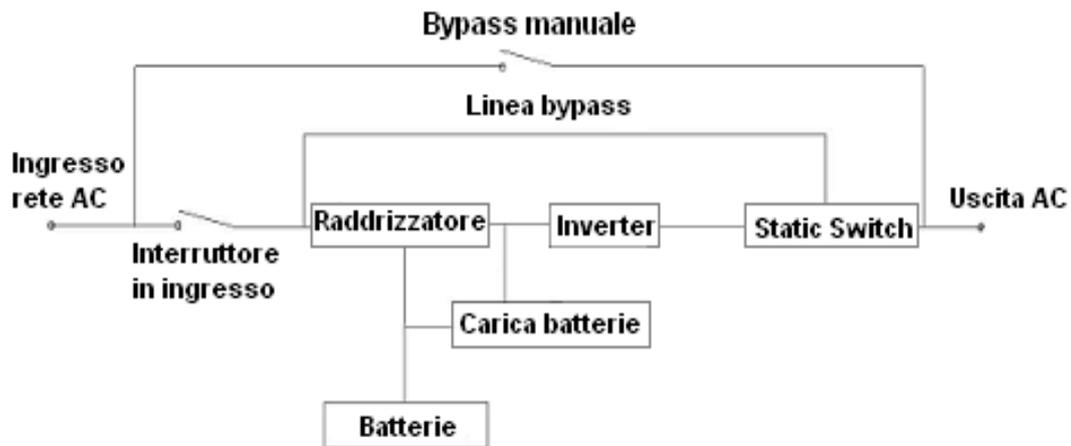


MISSION 6000 - Rückansicht



MISSION 10000 - Rückansicht

2.2 USV-Funktionsprinzip



1. Eingangsfilter: Filtert den AC-Netzeingang zur USV vollständig.
2. Gleichrichter: Wandelt die Eingangswchselspannung (AC) in Gleichspannung (DC) um und erhöht die Gleichspannung für den Wechselrichter.
3. DC/DC-Wandler (Booster): Wenn die USV in Batterie arbeitet, erhöht sie die Gleichspannung und versorgt den Wechselrichter mit Strom.
4. Wechselrichter: Wandelt Gleichspannung in stabilisierte Wechselspannung für den Ausgang um.
5. Bypass: Wenn die USV eine Überlastung oder einen Ausfall des Wechselrichters erkennt, wird die Last automatisch auf die Bypass-Leitung übertragen, ohne dass die Stromversorgung der Last unterbrochen wird.
6. Batterieladegerät: Der Standard liefert Batterien mit 1 A, für eine lange Autonomie können Sie ein Batterieladegerät mit maximal 6 A haben.
7. Batterie: Wartungsfreier hermetischer Blei-Säure-VRLA-Typ.
8. Ausgangsfilter: Filtert die Ausgangsspannung der USV vollständig, um die Last mit einer sauberen Spannung zu versorgen.

2.3 USV-Modelle

UPS MODELL		BESCHREIBUNG
Standard-Einheiten	6 kVA	16-20 Interne Batterie (12V pro Monoblock)
	10 kVA	

3. Installation

3.1 Auspacken und Verifizieren

- 1) Packen Sie die USV aus und prüfen Sie, ob sie während des Transports beschädigt wurde. Wenn es beschädigt ist oder Teile fehlen, starten Sie die USV nicht und benachrichtigen Sie sofort den Lieferanten.
- 2) Überprüfen Sie die Teileliste in Kapitel 9 "Packungsinhalt".
- 3) Prüfen Sie, ob die USV die richtige für Ihre Anwendung ist. Sie können dies tun, indem Sie die Modelleigenschaften überprüfen, die auf dem Etikett auf der Rückseite der USV angezeigt sind.

3.2 Methoden der Installation

Halten Sie die USV mindestens 20 cm von der Wand oder dem zu versorgenden Gerät oder anderen Geräten entfernt. Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen an den USV-Abdeckungen, um eine gute Belüftung zu gewährleisten und eine Überhitzung der Innenteile zu verhindern.

Halten Sie die USV von Wärmequellen, Wasser, brennbaren und/oder korrosiven Gasen, Staub und direkter Sonneneinstrahlung fern.

Installieren Sie einen einphasigen Leistungsschalter mit 40 A/63 A (6 kVA/10 kVA) am Eingang der USV.

Von der USV ist ein Ausgangsverteiler erforderlich, um die Spannung auf die verschiedenen Verbraucher zu verteilen.

Um die USV zu stabilisieren, blockieren Sie die Räder mit dem entsprechenden mechanischen Anschlag.

An die USV können Lasten wie Computer, ohmsche Lasten und kleine induktive Lasten angeschlossen werden. Für andere Arten von Lasten wenden Sie sich bitte an den technischen Support.

Achten Sie zur Sicherheit von Benutzern und Geräten darauf, dass die USV korrekt angeschlossen ist (Abb. 1, 2, 3).

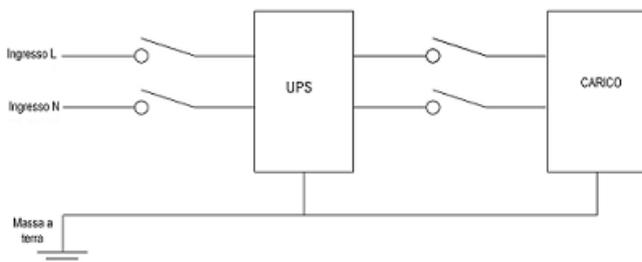


Abb.1 Korrekte Anschlüsse

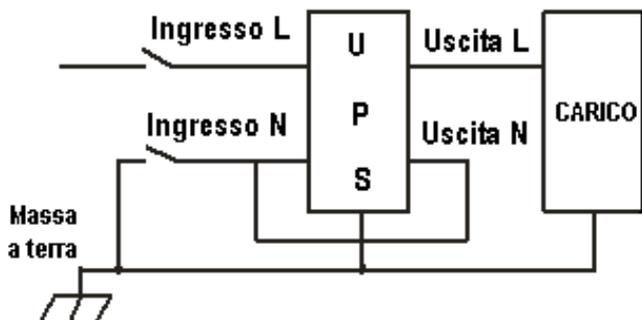


Abb.2 Falsche Anschlüsse

3.3 USV-Ein- und Ausgangsanschlüsse

Bei der USV vom Typ 6 kVA muss der Leiterquerschnitt mindestens 6 mm² betragen, bei der USV vom Typ 10 kVA muss der Mindestquerschnitt 10 mm² betragen, dies gilt für die Eingangs-, Ausgangs- und Batteriekabel.

- 1) Öffnen Sie alle Trennschalter, bevor Sie Kabel anschließen.
- 2) Entfernen Sie die Abdeckung des Klemmenblocks, um die Drähte anzuschließen.
- 3) Verbinden Sie die USV-Ausgangsklemmen L-N und Masse mit den entsprechenden Klemmen L-N und Masse auf der Verteilerplatine.

WARNUNG!

Die Kabel benötigen die Klemmen, um einen korrekten Anschluss zu gewährleisten.

Die Phase (L) nicht mit dem Neutralleiter (N) umkehren.

Schließen Sie die USV nicht an eine Steckdose, sondern an einen Verteiler an, da sonst die Steckdose

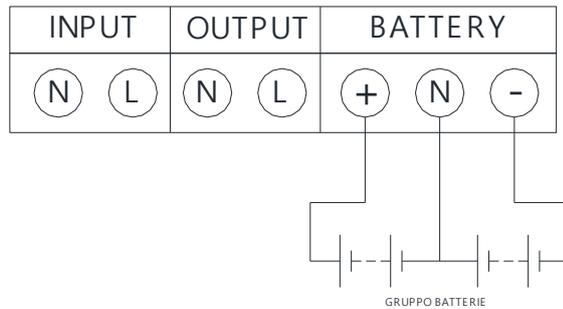


Abb.3 Anschlüsse von Reihenklammern

3.4 Anschließen von Kommunikationskabeln an die USV

- 1) Das im Lieferumfang enthaltene RS232-Kabel kann verwendet werden, um die USV an einen PC anzuschließen.
- 2) Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die SNMP-Karte zu installieren (optional):
 - A. Entfernen Sie die Abdeckung "Intelligenter Steckplatz" auf der Rückseite der USV (bewahren Sie sie für die zukünftige Verwendung auf).
 - B. Setzen Sie die SNMP-Karte ein und verriegeln Sie sie mit den Schrauben.
 - C. Verbinden Sie die USV mit dem entsprechenden Netzkabel mit dem LAN-Netzwerk.
 - D. Informationen zur Konfiguration der SNMP-Karte finden Sie im Handbuch der SNMP-Karte.

3.5 Parallele Platine (optional)

Um UPS parallel zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Entfernen Sie die Abdeckung des "Parallelen Steckplatzes" befindet sich auf der Rückseite der USV (Bewahren Sie es für den zukünftigen Gebrauch auf).
- 2) Setzen Sie die parallele Karte in den Steckplatz ein und befestigen Sie sie mit ihren Schrauben.
- 3) Verbinden Sie die USV mit den parallelen Kabeln.
- 4) Schließen Sie alle USV-Ausgänge parallel an einen einzelnen Trennschalter an einer Verteilerplatine an, bevor Sie die Last anschließen.
- 5) Starten Sie jeweils eine USV und stellen Sie die Parameter über das LCD-Panel, die Taste Die Betriebsarten sind: parallel, parallele ID, Sequenz-ID, parallele USV-Nummer, redundante USV (weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln 4.3.10; 4.3.11; 4.3.12).
- 6) Nachdem Sie jede einzelne USV konfiguriert haben, starten Sie sie alle nacheinander, die Last wird über den Ausgang der USV parallel gespeist (Abb. 4). Es ist möglich, die parallele USV mit einem PC über RS232 wie folgt zu konfigurieren.
 - a. Starten Sie die USV nacheinander, schließen Sie den PC über den RS232-Kommunikationsanschluss an, verwenden Sie die Software und das Handbuch, die auf der CD-ROM enthalten sind.
 - b. Starten Sie die Setup-Schnittstelle, um die Parameter zu konfigurieren:
 - Betriebsweise, parallel;
 - Parallele ID; Einrichtung von IDs einzeln;
 - Anzahl der parallelen USV.
 - c. Nachdem Sie jede einzelne USV konfiguriert haben, starten Sie sie alle nacheinander, die Last wird durch den Ausgang des Parallelen der USV mit Strom versorgt.

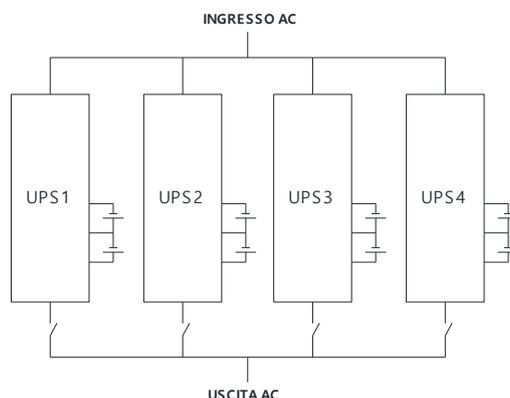


Abb. 4 USV-Anschluss parallel



ACHTUNG: Bei der Parallelschaltung muss der Ausgang jeder einzelnen USV auf einem Verteiler parallel geschaltet werden.

3.6 Batterieschrankanschluss (nur für große Reichweite)

Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der Batterien den Spezifikationen entspricht (16/18/20, 12-V-Monoblöcke parallel). Stellen Sie sicher, dass die Nennspannung jedes einzelnen Batteriestrangs 192/216/240 VDC beträgt.



WARNUNG:

- 1) Kombinieren Sie in jedem einzelnen String keine Batterien mit unterschiedlichen Kapazitäten, von verschiedenen Herstellern oder alten Batterien mit neuen Monoblöcken.
- 2) Die Standardkonfiguration besteht aus 16 Monoblöcken mit einer maximalen Kapazität von 65 Ah (6-A-Batterieladegerät). Wenn Sie eine Konfiguration mit 18 oder 20 Monoblöcken verwenden, müssen Sie die USV mit dem Netzwerk starten und die richtige Anzahl von Monoblöcken konfigurieren, um den Ladestrom korrekt aufzuteilen. (max. Ladestrom 6A).
- 3) Der Trennschalter am Batterieschrank muss geöffnet sein.
- 4) Entfernen Sie die Abdeckung des Klemmenblocks an der USV und stellen Sie sicher, dass keine Spannung an den Batterieklemmen anliegt.
- 5) Verbinden Sie den Pluspol der Batterien mit dem BAT+-Anschluss, den Mittelpol der Batterien mit dem BATN-Anschluss, den Minuspol der Batterien mit dem BAT-Anschluss, achten Sie jedoch darauf, dass die Verbindungen nicht vertauscht werden (Abb. 5).

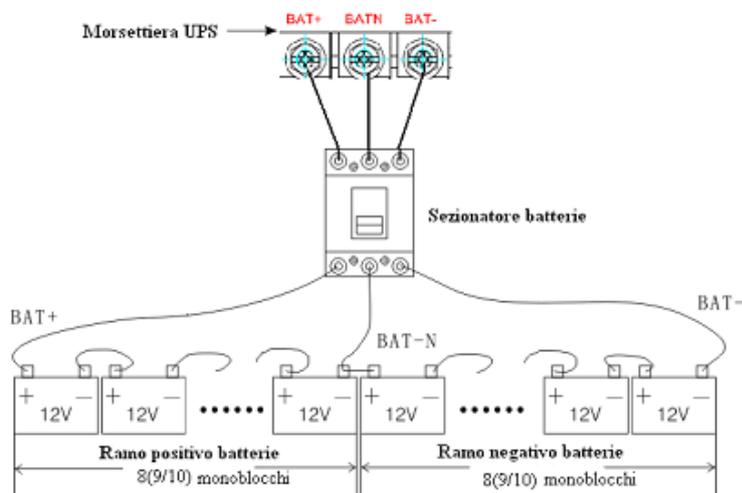


Abb.5 Anschluss des externen

Batterieschranks



AUFMERKSAMKEIT:

- Vergewissern Sie sich vor dem Einlegen von Batterien, dass die USV ausgeschaltet und der Batterietrennschalter geöffnet ist. Entfernen Sie alle Metallgegenstände wie Uhren, Ringe, Ketten und mehr, um versehentliche Kurzschlüsse zu vermeiden
- Vertauschen Sie die Polaritäten der Kabel nicht und schließen Sie sie nicht kurz. Das rote Kabel geht zum Pluspol "+" und das schwarze Kabel zum Minuspol "-".
- Verwenden Sie Werkzeuge mit isolierten Griffen, stellen Sie keine Werkzeuge auf Batterien.



WARNUNG:

- Bei Verwendung des externen Batterieschranks müssen die Anschlusskabel einen Querschnitt haben, der den geltenden Vorschriften entspricht.
- Wenn Sie die Last an die USV anschließen, stellen Sie sicher, dass die USV und die Last ausgeschaltet sind und mehrere Lasten nacheinander gestartet werden.
- Es wird empfohlen, induktive Lasten wie Motoren, Leuchtstofflampen und Fotokopierer nicht mit der USV zu versorgen, da diese die USV beschädigen können.
- Schließen Sie die USV mit dem Schutz eines Leistungsschalters an das Stromnetz an und stellen Sie sicher, dass ein Erdungskabel vorhanden ist.
- Die USV kann auch dann Ausgangsspannung haben, wenn sie nicht über das Stromnetz mit Strom versorgt wird. Wenn Sie keine Ausgangsspannung haben möchten, öffnen Sie zuerst den Netzeingangsschalter und schalten Sie dann die USV aus.
- Wenn Sie einen Laserdrucker anschließen müssen, wählen Sie eine USV mit einer Leistung, die für den Startpunkt des Druckers selbst geeignet ist.

4. Bedienfeld, Konfigurationen und Bedienung

Der Bediener muss das Handbuch lesen und die darin aufgeführten Anweisungen befolgen.

4.1 UPS Starten und Stoppen

4.1.1 Inbetriebnahme

- 1) Starten der USV bei vorhandenem Stromnetz:
Nachdem Sie die USV mit dem Stromnetz versorgt haben, schließen Sie den Eingangsschalter auf der Rückseite der USV, sie startet automatisch und das LCD-Display leuchtet auf. Sie können die Konfigurationsparameter auf dem Display und auch den Status der USV über die LEDs überprüfen.
- 2) Starten der USV mit Batterien:
Schließen Sie den Eingangsschalter auf der Rückseite der USV, drücken Sie die Taste "Ein" auf dem USV-Panel, um die USV zu starten, das LCD leuchtet auf. Sie können die Konfigurationsparameter auf dem Display und auch den Status der USV über die LEDs überprüfen.

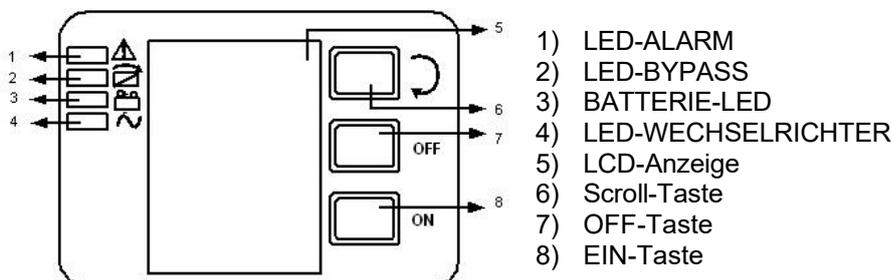
4.1.2 Abschaltvorgang

- 1) Ausschalten der USV bei vorhandenem Netz:
 - a) Halten Sie die "Off"-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Wechselrichter auszuschalten, die USV geht in den Bypass.
 - b) Um die USV vollständig auszuschalten, müssen Sie den Eingangsschalter auf der Rückseite der USV öffnen.
- 2) Ausschalten der USV mit Batterien (ohne Netzeingang):
 - a) Halten Sie die "Off"-Taste 2 Sekunden lang gedrückt und die USV schaltet sich aus.
 - b) Nach dem Ausschalten der USV werden das LCD-Display und die LEDs ausgeschaltet und es gibt keine USV-Ausgangsspannung.

Hinweis: Wenn die USV ausgeschaltet wird, entlädt sich der DC-Bus bis zu 80V, erst zu diesem Zeitpunkt schaltet sich die USV vollständig aus, dies geschieht nach einigen Sekunden.

4.2 Schalttafel

4.2.1 LED- und Bedienfeld-Display

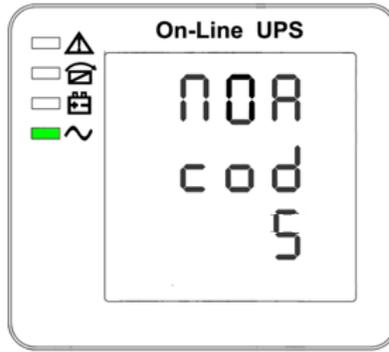


4.2.2 LCD-Anzeige

ANMERKUNG! Das Display verfügt über mehr Funktionen als in dieser Anleitung beschrieben. Auf dem LCD-Display stehen 10 Schnittstellen zur Verfügung:

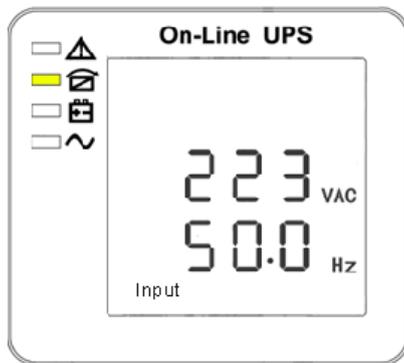
STIMME	BESCHREIBUNG	ANGEZEIGTE INHALTE
01	Eingang	Spannung und Frequenz
02	Akku +	Spannung und Strom
03	Batterie-	Spannung und Strom
04	Ausgang	Spannung und Frequenz
05	Fracht	% Belastung
06	Temperatur	PFC/Innentemperatur & Umgebungstemperatur
07	Codes	Alarmcodes (Warnmeldungen)
08	Softwareversion und -modell	DSP-Softwareversion des Wechselrichters und des USV-Modells
09	Spannung des DC-Busses	± DC-Bus-Spannung
10	Codes	Status und Funktionsweise

Wenn die USV über das Stromnetz mit Strom versorgt wird oder über die Batterie gestartet wurde (Kaltstart), zeigt das Display den folgenden Status an:

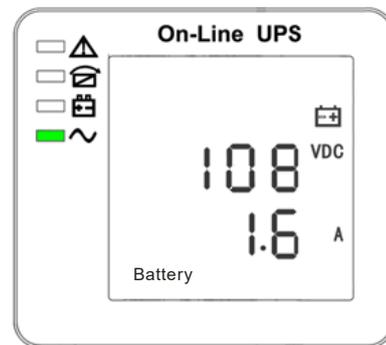


Modus und Betriebszustand

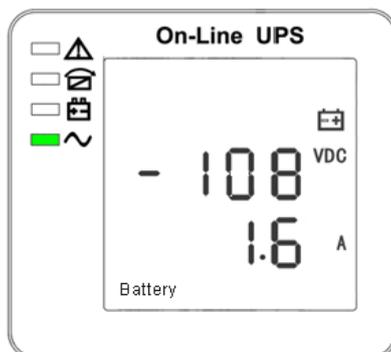
- 1) Wenn die USV einzeln betrieben wird, werden folgende Modi angezeigt: "NOA" oder "ECO", aber wenn es parallel arbeitet, wird "PAL" angezeigt.
- 2) Durch Drücken der Scroll-Taste gelangen Sie zur nächsten Seite und die Anzeige zeigt:



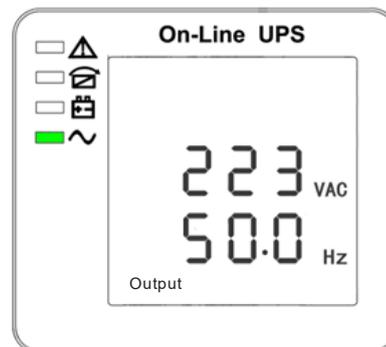
Eingangsspannung



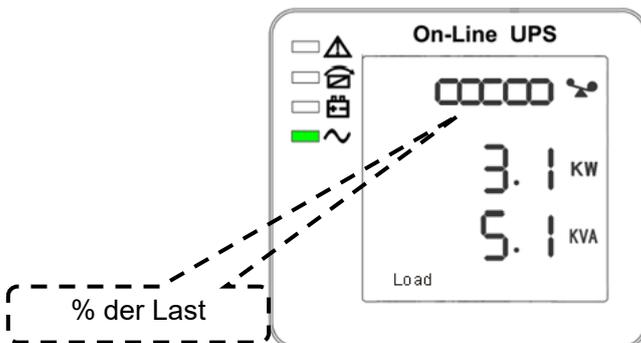
Spannung Fledermaus +



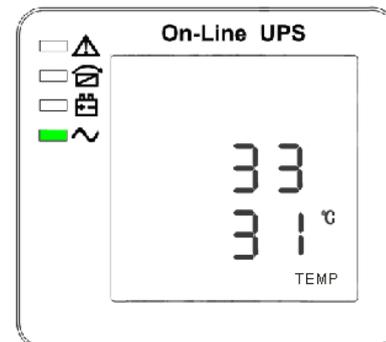
Spannung Fledermaus-



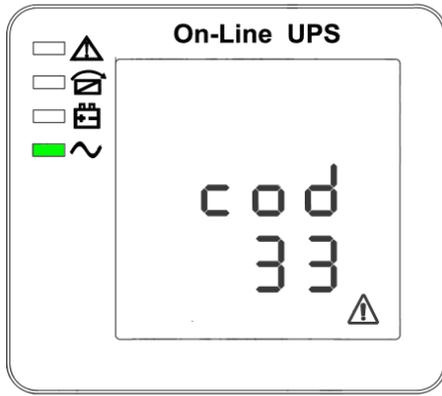
Ausgangsspannung



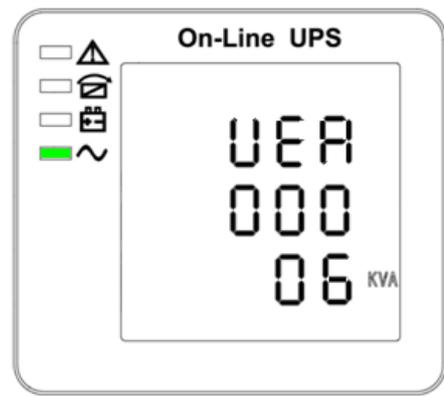
Fracht



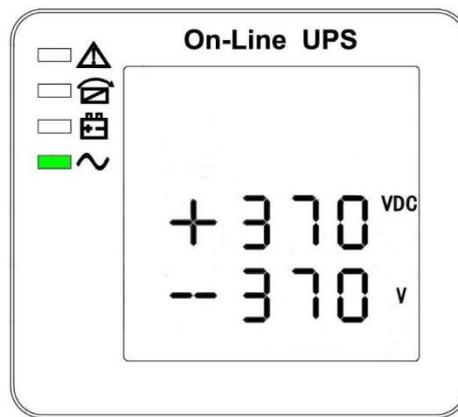
PFC/Innentemperatur (unten) und Raumtemperatur (oben)



Alarm-Codes

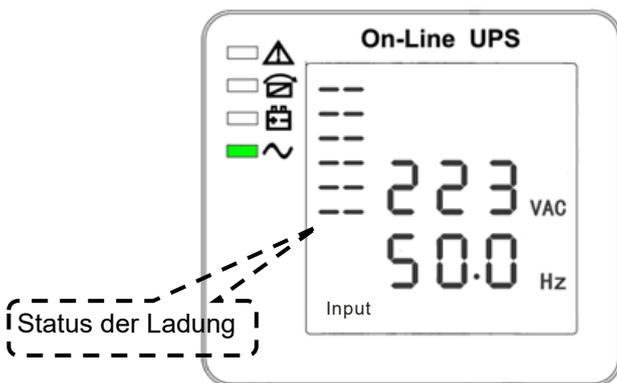


Softwareversion und -modell USV

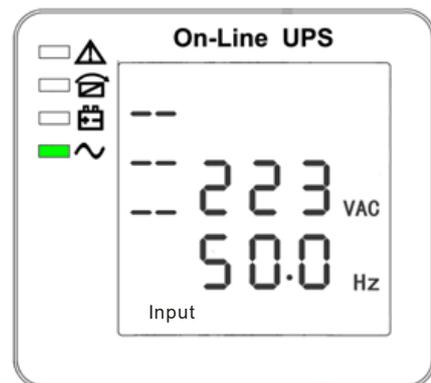


Spannung des DC-Busses

3) Wenn die USV die Batterien auflädt, werden die Informationen wie folgt angezeigt:



Schnellladung



Puffer-Aufladung

- 4) Durch Drücken der Scroll-Taste können Sie alle auf dem LCD-Bildschirm verfügbaren Bildschirme anzeigen.
- 5) Kommt es aufgrund eines Bedienungsfehlers zu einem Alarm, wird der entsprechende Fehlercode auf dem Display angezeigt. Der auf dem Display angezeigte Fehlercode wird alle 0,2 Sekunden aktualisiert.

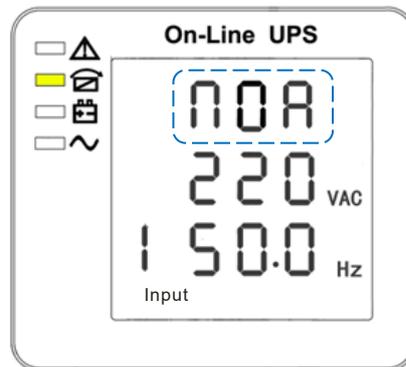
4.3 Parametrierung

Die Einstellfunktionen werden über 3 Tasten gesteuert (Enter ◊, Off ▲, On ▼): Enter ◊ zur Eingabe der Einstellparameter und zur Variation des Werts; Aus ▲ & Ein ▼, um die Einstellungsseite zu ändern.

Drücken Sie nach dem Starten der USV die ◊ Taste & ▲ 3 Sekunden lang und Sie gelangen in die Parametereinstellungsschnittstelle. Nachdem Sie die Parameter eingestellt haben, drücken Sie die Taste "ON", bis die angezeigte Einstellungsseite verschwindet.

Hinweis: Nach dem Aufrufen der Einstellungsseite wird sie automatisch geschlossen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Vorgänge ausgeführt werden.

4.3.1 Einstellung der Betriebsart



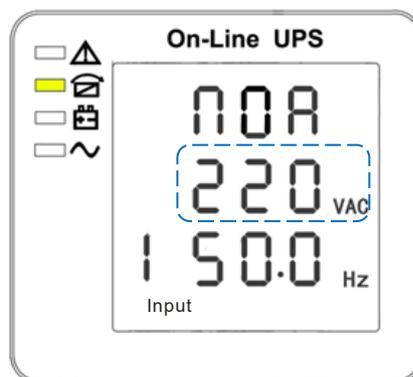
Betriebsart

(Hinweis: Die gewählte Einstellung ist der blinkende Text)

Nach dem Aufrufen des Einstellungsmenüs blinkt das Menü der Betriebsart, wie in der obigen Abbildung gezeigt.

- Verwenden Sie die Eingabetaste ◊, um einen anderen Modus auszuwählen. Es stehen vier verschiedene Modi zur Verfügung: ECO, PAL, NOR, CF.
- Drücken Sie eine der Tasten ▲ oder ▼, um die Betriebsmoduseinstellung zu verlassen (der Modus wird gespeichert) und auf die Einstellung der redundanten Ausgangsspannung oder der parallelen USV-Nummer umzuschalten.

4.3.2 Einstellung der Ausgangsspannung



Einstellung der Ausgangsspannung

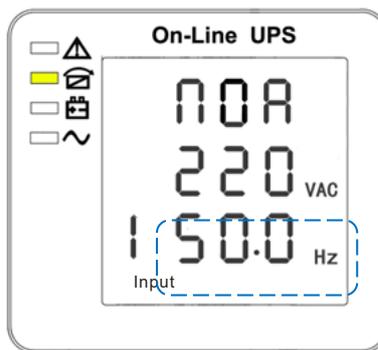
(Hinweis: Die gewählte Einstellung ist der blinkende Text)

Wenn Sie sich im Betriebseinstellungsmodus befinden und die Taste Ein ▼ drücken, oder wenn Sie sich im Frequenzeinstellmodus befinden und die Taste Aus ▲ drücken, gehen Sie automatisch zur Einstellung der Ausgangsspannung.

- Verwenden Sie die Eingabetaste ◊, um einen anderen Wert für die Ausgangsspannung auszuwählen. Drei verschiedene Spannungswerte sind möglich: 220V, 230V, 240V.
- Drücken Sie eine der Tasten ▲ oder ▼, um die Ausgangsspannungseinstellung zu verlassen (der Wert wird gespeichert) und wechseln Sie entweder in den Frequenzeinstellmodus oder in die Betriebsmoduseinstellung.

HINWEIS: Die Ausgangsspannung und -frequenz müssen bei ausgeschaltetem Wechselrichter variiert werden. Wenn der Wechselrichter eingeschaltet ist, muss der Wechselrichter ausgeschaltet werden, bevor der Wechsel vorgenommen wird.

4.3.3 Einstellung der Eingangs-/Ausgangsfrequenz



Einstellung der Frequenz

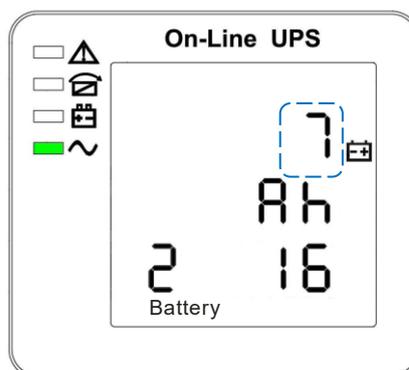
(Hinweis: Die gewählte Einstellung ist der blinkende Text)

Wenn Sie sich im Einstellmodus für die Ausgangsspannung befinden und die Taste Ein ▼ drücken, oder wenn Sie sich im Einstellmodus für die Batteriekapazität befinden und die Taste Aus ▲ drücken, wechseln Sie automatisch zur Einstellung der Eingangs-/Ausgangsfrequenz. Es sind zwei verschiedene Frequenzwerte möglich: 50Hz, 60Hz.

HINWEIS: Die Ausgangsspannung und -frequenz müssen bei ausgeschaltetem Wechselrichter variiert werden. Wenn der Wechselrichter eingeschaltet ist, muss der Wechselrichter ausgeschaltet werden, bevor der Wechsel vorgenommen wird.

1. Schalten Sie den Bypass ein, indem Sie OFF drücken.
2. Drücken Sie gleichzeitig ENTER und OFF, wenn die NOR-Leuchte zu blinken beginnt.
3. Verwenden Sie die ENTER-Taste, um in CF zu wechseln.
4. Drücken Sie ON, bis Sie die Blinkfrequenz erreichen, ändern Sie sie mit der ENTER-Taste und drücken Sie dann ON, bis Sie den Vorgang verlassen und zur Startseite zurückkehren. Dadurch werden die Einstellungen gespeichert. Wenn Sie die Frequenz erneut ändern möchten und sich das Produkt im CF-Modus befindet, überspringen Sie die Schritte 2-3.
5. Schalten Sie das Gerät aus, bis es sich ausschaltet.
6. Schalten Sie das Gerät wieder ein und die Einstellungen sind vorhanden.

4.3.4 Einstellung der Batteriekapazität



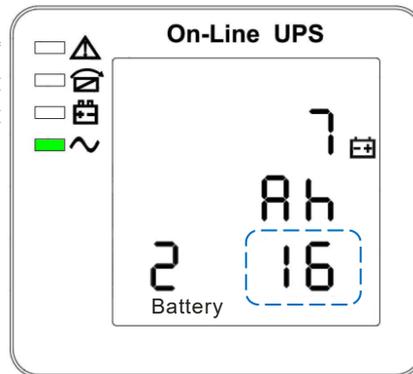
Einstellung der Batteriekapazität

(Hinweis: Die gewählte Einstellung ist der blinkende Text)

Wenn Sie sich im Frequenzeinstellmodus befinden und die Taste Ein ▼ drücken, oder wenn Sie sich im Einstellmodus für die Batterienummer befinden und die Taste Aus ▲ drücken, gehen Sie automatisch zur Einstellung der Akkukapazität.

- Verwenden Sie die Eingabetaste ◡, um eine andere Akkukapazität auszuwählen. Es ist möglich, eine Batteriekapazität von 1 Ah bis 200 Ah zu wählen. (Hinweis: Halten Sie die Eingabetaste gedrückt ◡ Sie können schnell durch die verschiedenen zu wählenden Kapazitäten blättern)
- Drücken Sie eine der Tasten ▲ oder ▼, um die Einstellung der Batteriekapazität zu verlassen (der Wert wird gespeichert) und wechseln Sie entweder in den Modus zur Einstellung der Ausgangsfrequenz oder zur Einstellung der Batterienummer.

4.3.5 Einstellung der Batterienummer

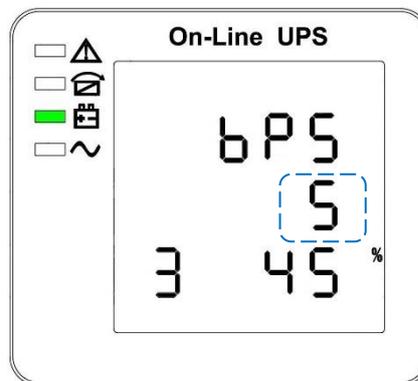


Einstellung der Batterienummer
(Hinweis: Die gewählte Einstellung ist der blinkende Text)

Wenn Sie sich im Einstellmodus für die Akkukapazität befinden und die Taste Ein ▼ drücken, oder wenn Sie sich im Einstellmodus für die Umgehung der Hochspannungsgrenze befinden und die Taste Off ▲ drücken, gelangen Sie automatisch zur Einstellung der Batterienummer.

- Verwenden Sie die Eingabetaste ◊, um eine andere Anzahl von Batterien auszuwählen. Folgende drei Einstellungen sind möglich: 16, 18, 20.
- Drücken Sie eine der Tasten ▲ oder ▼, um die Einstellung der Batterieanzahl zu verlassen (der Wert wird gespeichert) und wechseln Sie entweder in den Einstellmodus für die Batteriekapazität oder in die Einstellung für die Umgehung der Hochspannungsgrenze.

4.3.6 Einstellung der Oberspannungsgrenze Umgehungsstraße

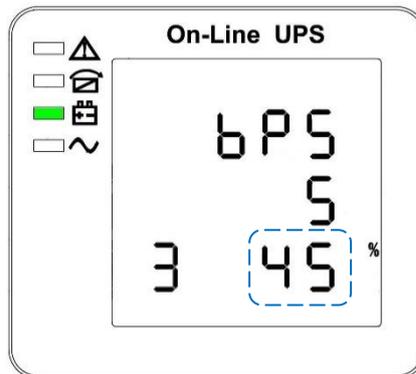


Einstellung des Hochspannungs-Bypass-Grenzwerts
(Hinweis: Die gewählte Einstellung ist der blinkende Text)

Wenn Sie sich im Einstellmodus für die Batterienummer befinden und die Taste Ein ▼ drücken, oder wenn Sie sich im Einstellmodus für die Unterspannungsgrenze umgehen und die Taste Aus ▲ drücken, wechseln Sie automatisch zur Einstellung für die Oberspannungsgrenze umgehen.

- Verwenden Sie die Eingabetaste ◊, um einen anderen Grenzwert für den Hochspannungs-Bypass auszuwählen. Sie können aus folgenden Werten wählen: 5%, 10%, 15%, 25% (25% nur für 220V Ausgangsspannung).
- Drücken Sie eine der Tasten ▲ oder ▼, um die Einstellung für die Umgehung der hohen Spannungsgrenze zu verlassen (der Wert wird gespeichert) und wechseln Sie entweder in den Einstellmodus für die Batterieanzahl oder in die Einstellung für die Umgehung der unteren Spannungsgrenze.

4.3.7 Einstellung des Niederspannungs-Bypass-Grenzwerts

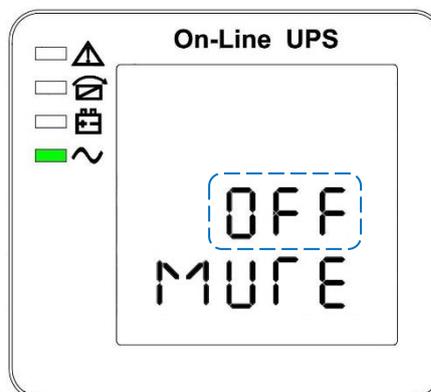


Einstellung des Niederspannungs-Bypass-Grenzwerts
(Hinweis: Die gewählte Einstellung ist der blinkende Text)

Wenn Sie sich im Einstellmodus "Bypass High Voltage Limit" befinden und die Taste "Ein ▼" drücken, oder wenn Sie sich im Einstellmodus "Parallel ID" befinden und die Taste Off ▲ drücken, gelangen Sie automatisch zur Einstellung "Bypass Low Voltage Limit". (Das "-"-Zeichen zeigt negative Werte an, für positive Werte gibt es keine Hinweise).

- Verwenden Sie die Eingabetaste ⏵, um einen anderen Bypass-Grenzwert für die Unterspannung auszuwählen. Sie können aus folgenden Werten wählen: 20%, 30%, 45%.
- Drücken Sie eine der Tasten ▲ oder ▼, um die Einstellung für die Umgehung der unteren Spannungsgrenze zu verlassen (der Wert wird gespeichert) und wechseln Sie entweder in den Einstellmodus für die Umgehung der hohen Spannungsgrenze oder in die parallele ID-Einstellung.

4.3.8 Einstellung des Stummschalters

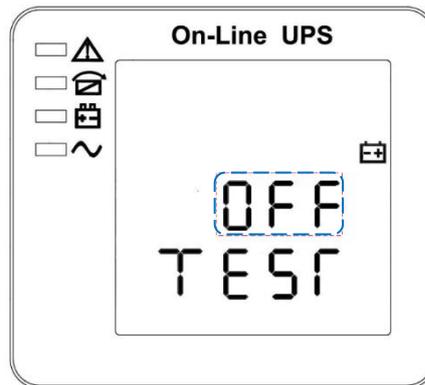


Einstellung des Summers
(Hinweis: Die gewählte Einstellung ist der blinkende Text)

Wenn Sie sich im Einstellmodus "Bypass-Niederspannungsgrenze" befinden und die Taste "Ein ▼" drücken, oder wenn Sie sich im Modus "Parallele ID-Einstellung" befinden und die Taste "Aus ▲" drücken, wechseln Sie automatisch in die Summereinstellung.

(EIN = stumm; OFF = keine Stummschaltung). Durch Drücken der Taste ▲ oder der Taste ▼ wird die Summereinstellung verlassen und entweder in den Einstellmodus Bypass-Untergrenze oder in die parallele ID-Einstellung umgeschaltet. Wenn es sich um ein einzelnes Gerät (nicht parallel) handelt, speichert das Drücken der Taste ▼ die Einstellungen und verlässt den Konfigurationsmodus, und das Gerät ist einsatzbereit.

4.3.9 Einstellung der Batterietesteinstellungen



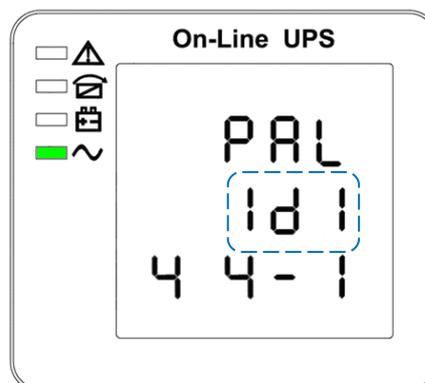
Einstellungen für den Batterietest
(Hinweis: Die gewählte Einstellung ist der blinkende Text)

Einstellungen für die Batterietestfunktion (Hinweis: Die ausgewählte Einstellung blinkt im gepunkteten Feld)
Drücken Sie die Taste ON ▼ aus dem Einstellungsmenü für den Stummschaltsummer oder drücken Sie die Taste OFF ▲ aus dem Menü für die parallelen ID-Einstellungen, um auf die Einstellungen der Batterietestfunktion zuzugreifen. Die eingestellte Wertelinie blinkt, wie in dem gestrichelten Kasten in der obigen Abbildung gezeigt.

AUS die Batterietestfunktion ist deaktiviert, EIN 1 ist die Batterietestfunktion aktiviert und die USV testet alle 30 Tage 10 Sekunden lang, EIN 2 ist die Batterietestfunktion aktiviert und die USV testet alle 30 Tage 10 Minuten lang, EIN 3 ist die Batterietestfunktion aktiviert und die USV testet, bis die Batteriespannung immer den Entladeschlusspunkt (EOD) erreicht alle 30 Tage. Drücken Sie die ENTER-Taste ◡, um den ausgewählten Batterietestwert einzustellen. Die Optionen sind OFF, ON 1, ON 2 und ON 3. Drücken Sie Ein▲ oder Aus▼, um das Menü "Batterietesteinstellungen" zu verlassen (die Einstellungen werden gespeichert) und zum vorherigen oder nächsten Menü zu wechseln.

Wenn der Batterietest fehlschlägt und die USV in den Normalmodus zurückkehrt, wird Fehler 34 auf dem Display angezeigt und der Summer gibt 1 Mal pro Sekunde ein Signal aus. Wenn eine Relaiskarte (optional) an der USV montiert ist, wird die Fehlermeldung auch von dieser gesendet.

4.3.10 Parallele ID-Einstellung



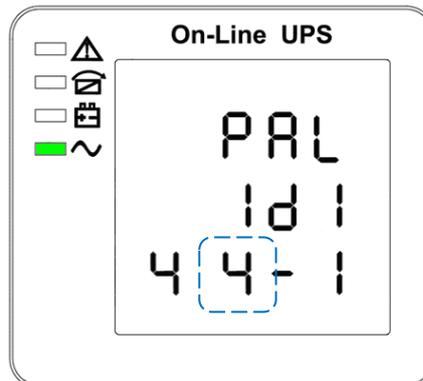
Parallele ID-Einstellung
(Hinweis: Die gewählte Einstellung ist der blinkende Text)

Wenn Sie sich im Einstellmodus "Niederspannungsgrenze umgehen" befinden und die Taste "Ein" drücken, oder wenn Sie sich parallel im Einstellmodus "USV-Menge" befinden und die Taste "Aus ▲" drücken, wechseln Sie automatisch zur Einstellung der parallelen ID.

- Verwenden Sie die Eingabetaste ◡, um eine andere parallele ID auszuwählen. Es ist möglich, ein Feld von 1 bis 4 auszuwählen.
- Drücken Sie eine der Tasten ▲ oder ▼, um die parallele ID-Einstellung zu verlassen (der Wert wird gespeichert) und wechseln Sie entweder in den Einstellmodus für die Unterspannungsgrenze umgehen oder in die parallele Einstellung der USV-Menge.

AUFMERKSAMKEIT! Das Parallelkabel muss bei den Einstellungen für die parallele USV-Konfiguration nicht angeschlossen werden.

4.3.11 UPS Mengeneinstellung parallel

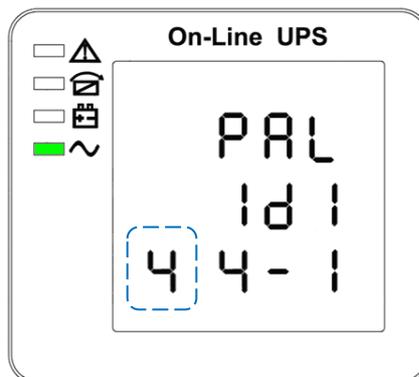


UPS Mengeneinstellung parallel
(Hinweis: Die gewählte Einstellung ist der blinkende Text)

Wenn Sie sich im parallelen ID-Einstellmodus befinden und die Taste Ein ▼ drücken, oder wenn Sie sich im redundanten USV-Mengeneinstellmodus befinden und die Taste Aus ▲ drücken, gelangen Sie automatisch zur parallelen USV-Mengeneinstellung.

- Verwenden Sie die Eingabetaste ⏎, um die Anzahl der UPS parallel auszuwählen. Es ist möglich, ein Feld von 2 bis 4 zu wählen.
- Drücken Sie eine der Tasten ▲ oder ▼, um die USV-Mengeneinstellung parallel zu verlassen (der Wert wird gespeichert) und wechseln Sie entweder in den parallelen ID-Einstellmodus oder in die redundante USV-Mengeneinstellung.

4.3.12 Einstellung der redundanten USV-Menge



Einstellung der redundanten USV-Menge
(Hinweis: Die gewählte Einstellung ist der blinkende Text)

Wenn Sie sich parallel im USV-Mengeneinstellungsmodus befinden und die Taste Ein ▼ drücken, gelangen Sie automatisch zur redundanten USV-Mengeneinstellung.

- Verwenden Sie die Eingabetaste ⏎, um die Anzahl der redundanten USV auszuwählen. Es ist möglich, ein Feld von 0 bis 1 zu wählen.
- Drücken Sie die Taste ▲, um parallel in den USV-Mengeneinstellmodus zu gelangen, oder die Taste ▼, um den Einstellmodus zu verlassen. Zu diesem Zeitpunkt sind die verschiedenen USV-Einstellungen abgeschlossen und das LCD-Display zeigt den Status der USV an.

4.4 LEDs und Meldungen auf dem Display

In diesem Abschnitt werden die Ereignisse und Alarmmeldungen aufgelistet, die in der USV vorhanden sein können. Die Nachrichtenliste kann bei der Behebung von Problemen helfen, die in der USV auftreten können.

4.4.1 Anzeige des Betriebszustands

CODE	ZUSTAND	LED			
		ALARM	UMGEHUNG	BATTERIE	WECHSELRICHTER
1	Gestartet	AUS	AUS	AUS	AUS
2	Reserve	AUS	AUS	X	AUS
3	Kein Ausgang	AUS	AUS	X	AUS
4	Bypass-Modus	AUS	AUF	X	AUS
5	Netzwerk-Modus	AUS	AUS	X	AUF
6	Batterie-Modus	AUS	AUS	AUF	AUS
7	Selbstdiagnose der Batterie	AUS	AUS	AUF	AUS
8	Wechselrichter in der Inbetriebnahme	AUS	X	X	AUS
9	ECO-Modus	AUS	X	X	X
10	EPO-Modus	AUF	AUS	X	AUS
11	Manueller Bypass-Modus	AUS	AUS	AUS	AUS
12	Fehler-Modus	AUF	X	X	X

Hinweis: "X" bedeutet, dass es durch andere Bedingungen bestimmt wird

4.4.2 Informationen zum Alarm

CODE	UPS-SIGNALISIERUNG	SUMMER	LED		
1	Gleichrichter-Fehler	Rumpeln	LED-Zugang		
2	Wechselrichterfehler (einschließlich kurzgeschlossener Wechselrichterleistung)				
3	Kurzgeschlossene Wechselrichter-Thyristoren				
4	Offene Inverter-Thyristoren				
5	Kurze Bypass-Thyristoren				
6	Offene Bypass-Thyristoren				
7	Offene Sicherung				
8	Ausfall des Parallelrelais				
9	Lüfter ausgefallen				
10	Reserviert				
11	Ausgefallene Hilfsstromversorgung				
12	Fehler bei der Initialisierung				
13	Positiver Zweig (P) Fehler beim Batterieladegerät				
14	Batterieladegerät mit negativem Abzweig (N) defekt				
15	Überspannung des DC-Busses				
16	Niederspannungs-DC-Bus				
17	Unsymmetrischer DC-Bus				
18	Sanftanlauf fehlgeschlagen			Ertönt 2 Mal pro Sekunde	
19	Übertemperatur des Gleichrichters				
20	Übertemperatur des Wechselrichters				
21	Reserviert				
22	Invertierte Batterie				
23	Falscher Kabelanschluss				
24	Fehlgeschlagene CAN-Kommunikation				
25	Fehlerhafte parallele Lastverteilung	Ertönt 1 Mal pro Sekunde	Alarm-LED blinkt		
26	Batterie-Überspannung				
27	Gitterpolarität vertauscht				
28	Bypass-Polarität vertauscht				
29	Kurzschluss am Ausgang				
30	Überstromgleichrichter				
31	Überstrom-Bypass			LED Bypass Lampeggia	
32	Überlasten			LED-Wechselrichter o Bypass-Lampeggiano	
33	Keine Batterie			Batterie-LED blinkt	
34	Niedrige Batteriespannung			LED-Bypass-Zugang	
35	Voralarm für niedrige Batteriespannung	Ertönt 1 Mal alle 2 Sekunden	LED Wechselrichter lampeggia		
36	Interner Kommunikationsfehler		Batterie-LED leuchtet		
37	DC-Komponente jenseits der Grenze		LED Bypass Lampeggia		
38	Parallele Überlastung				
39	Problem mit der Netzspannung	-			
40	Problem mit der Netzfrequenz				
41	Netzwerk umgehen nicht verfügbar	-	LED Bypass Lampeggia		
42	Umgehen Sie mangelnde Synchronität				
43	Falsche Zündung des Wechselrichters	-	-		



AUFMERKSAMKEIT:

Das folgende Verfahren muss durchgeführt werden, wenn die USV an ein Stromaggregat angeschlossen ist, das eine Mindestleistung von 2 Mal so hoch wie die der USV haben muss:

- Starten Sie zuerst das Stromaggregat, wenn seine Spannung stabil ist, schließen Sie die USV an den Ausgang des Stromaggregats an, starten Sie dann die USV und schließen Sie dann die Last Schritt für Schritt an.

5. Instandhaltung

Die installierte USV erfordert sehr wenig Wartung.

5.1 Wartung der Batterie

- 1) Es wird empfohlen, die Batterien alle drei Monate zu entladen und aufzuladen, wenn die USV längere Zeit nicht mit Strom versorgt und verwendet wird. Die Batterien werden auf die minimale Entladespannung entladen, so dass sie vollständig aufgeladen werden müssen.
- 2) In Umgebungen mit hohen Temperaturen sollten die Batterien alle zwei Monate entladen und wieder aufgeladen werden. Die Vorgehensweise ist wie in Punkt 1.
- 3) Unter normalen Bedingungen variiert die erwartete Lebensdauer der Batterie zwischen 2 und 3 Jahren. Wenn Sie Probleme bei der Dauer der Autonomie oder Probleme mit dem Spannungsausgleich der 2 Batteriezeige feststellen, ist es ratsam, die Batterien so schnell wie möglich auszutauschen (der Vorgang muss von einem spezialisierten Techniker durchgeführt werden).
- 4) Beim Austausch der Batterien müssen alle gewechselt werden und nicht nur diejenigen, die sich als defekt herausstellen.



BEMERKEN:

- Vor dem Batteriewechsel muss die USV ausgeschaltet und abgeklemmt werden. Achten Sie darauf, dass Sie keine Metallgegenstände wie Ringe, Uhren, Ketten oder etwas anderes tragen.
- Verwenden Sie beim Batteriewechsel ordnungsgemäß isolierte Geräte. Stellen Sie keine Werkzeuge auf Batterien.
- Schließen Sie den Pluspol nicht mit dem Minuspol der Batterie kurz.

6. Fehlerbehebung und Spezifikationen für USV

1. Für den Fall, dass die USV nicht ordnungsgemäß funktioniert, kann es sich um ein Installationsproblem, eine Verbindung oder einen Fehler handeln. Überprüfen Sie diese Aspekte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Geben Sie der Serviceabteilung die folgenden Informationen für eine Analyse des Problems an:

- UPS-Modell, Seriennummer, Kaufdatum.
- Detaillierte Beschreibung des Problems, einschließlich Meldungen auf dem LCD-Bildschirm.

6.1 Fehlerbehebung

Im Falle einer Störung überprüfen Sie bitte die untenstehende Tabelle. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support.

PANNE	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	LÖSUNG
Batterie-LED blinkt	Niedrige Batteriespannung oder abgeklemmte Batterien.	Überprüfen Sie die Batterien in der USV, stellen Sie sicher, dass die Batterien gut angeschlossen sind, wenn sie defekt sind.
Netz vorhanden, aber es gibt keine Ausgangsspannung	Öffnen Sie den Trennschalter für den USV-Eingang	Schließen Sie den Trennschalter. Drücken Sie den Schalter, um zurückzusetzen.
Eingeschränkte Autonomie	Batterien nicht vollständig geladen	Lassen Sie die USV über das Stromnetz angeschlossen und lassen Sie die Batterien mindestens 8 Stunden lang aufladen.
	USV überlastet	Überprüfen Sie die angeschlossene Last und trennen Sie die am wenigsten kritische.
	Alte Batterien	Wenden Sie sich an den Service, um die Batterien auszutauschen.
USV ist nicht an das Stromnetz angeschlossen und startet nicht durch Drücken der ON-Taste	Die ON-Taste wurde zu kurz gedrückt	Halten Sie die ON-Taste länger als 1 Sekunde gedrückt
	USV hat keine Batterien angeschlossen, niedrige Batteriespannung, Vorhandensein von Überladung	Schließen Sie die Batterien gut an, wenn die Batteriespannung niedrig ist, laden Sie die Batterien auf, wenn es eine Überlastung gibt, trennen Sie die weniger kritische Last
	Vorhandensein eines Fehlers in der USV	Wenden Sie sich an den technischen Support

6.2 Einhaltung von Normen

Unser Produkt wurde in Übereinstimmung mit den folgenden Vorschriften hergestellt und hat die CE-Zertifizierung bestanden:

VORSCHRIFTEN
IEC/EN 62040-1
IEC/EN 62040-2
IEC/EN 62040-3
IEC/EN 60950-1

6.3 USV-Spezifikationen

MODELL		MISSION 6000	MISSION 10000
BELASTBARKEIT		6kVA / 5,4kW	10kVA / 9kW
EINGANG	Eingang	Einphasig	
	Leistungsfaktor	≥ 0,98 (THDV-Eingang ≤1%)	
	Nennspannung	220 VAC / 230 VAC / 240 Vac	
	Nennfrequenz	50 Hz/60 Hz Automatische Auswahl	
	Spannungsbereich	120~276Vac	
	Frequenzbereich	45 ~ 65 Hz	
	Bypass-Spannungsbereich	220Vac max:Standard +25% (+10%, +15%, +20%, +25%) 230Vac max:Standard +20% (+10%, +15%, +20%) 240Vac max:Standard +15% (+10%, +15%) min:default 45%(-20%, -30%, -45%,)	
	Bypass-Frequenzbereich	±1 % - ±2 % - ±4 % - ±5 % - ±10 %	
	THDI	≤3 % (100 % lineare Last, THDV-Eingang ≤1 %)	
		≤5 % (100 % nichtlineare Last, THDV-Eingang ≤1 %)	
BATTERIE	Anzahl der Batterien	16 Standard-Monoblöcke - 18/20 Monoblöcke (konfigurierbar)	
	Batterietyp	12V/7Ah	12V/9Ah
		Wartungsfreie hermetische Leitung	
	Art der Ladung	Schnellladung oder automatischer Puffer	
	Ladezeit	Schnell, aber bei 20h (Max)	
	Maximaler Ladestrom	1A (Standardgerät)	
AUSGANG	Art der Ausgabe	Einphasig	
	Spannungsregelung	±1,0 %	
	Leistungsfaktor	0.9	
	Spannungsverzerrung (THD)	Weniger als 2 % bei 100 % linearer Last	
		Weniger als 5 % bei 100 % nichtlinearer Last	
	Nennspannung	220V/230V/ 240Vac wählbar	
	Frequenz-Anpassung	±0,1 % (Einzelstück)	
		±0,25 % (parallele Einheit)	
	Frequenz	Net Present: Verbindet das Netzwerk	
		Im Batteriebetrieb: 50Hz / 60Hz	
	Frequenz-Synchronisation	1Hz/s (Einzelgerät)	
		0,5 Hz/s (Einheit parallel)	
	Zulässige Überlastung bei vorhandenem Stromnetz	105% ~ 110%, für max. 1h	
		110% ~ 125%, für max. 10 min	
		125% ~ 150%, für max. 1 min	
		>150% jetzt auf Bypass umsteigen	
	Überlast für Bypass	Hält die Last für eine lange Zeit, wenn der Ausgangsstrom unter 125% liegt	
		Die Überlastung des Bypasses wird durch den Schutzschalter an der Reserveleitung begrenzt.	
Scheitelfaktor	3:1		
Ertrag in AC	≥90%		
Dynamisches Ansprechverhalten	± 5,0 % (bei 0 % bis 100 % Last)		
	≤5% im Zyklus		
Begrenzung des Ausgangsstroms des Wechselrichters	Wenn der Momentanstrom das 2~3-fache des Nennspitzenstroms (1,414 * Nennleistung / (3 * 220)) beträgt, tritt der Wechselrichter in die Strombegrenzung ein		
DC-Komponente	≤200 mV		

MODELL		MISSION 6000	MISSION 10000
BELASTBARKEIT		6kVA / 5,4kW	10kVA / 9kW
SCHALT ZEIT	Vom Stromnetz bis zur Batterie	0 ms	
	Da Wechselrichter ein Bypass		
Lärm		<55dB (1m)	
Zeigen		LED + LCD	
Sicherheit		Gemäß IEC62040-1, GB4943	
EMI		Leitung: IEC 62040-2	
		Strahlung: IEC 62040-2	
		Oberschwingungen: IEC 62040-2	
EMS		IEC 62040-2	
Isolationswiderstand		> 2MΩ (500 VDC)	
Isolierung unter Spannung		2820 VDC, <3,5 mA, 1 min	
Stromstöße		Konform IEC60664-1 1,2/50uS + 8/20uS 6KV/3KA	
Schutzart		Schutzart IP20	

Arbeitsumgebung

MODELL	MISSION 6000	MISSION 10000
Temperatur	0°C ~ 40°C (ohne Batterien)	
Relative Luftfeuchtigkeit	0~95% nicht kondensierend	
Höhe	<1500 m, wenn>1500 m Leistung reduziert wird	

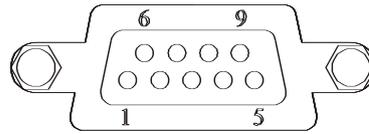
Mechanische Spezifikationen

MODELL	MISSION 6000	MISSION 10000
Höhe (mm)	616	
Breite (mm)	250	
Tiefe (mm)	502	
Gewicht (kg)	62	64
Farbe	Schwarz	

Hinweis: In der Standard-USV können 16 x 7-9Ah 12V Batterien installiert werden. Der externe Batterieschrank sollte für USV mit großer Reichweite und damit für eine höhere Anzahl von Batterien oder für Batterien mit höherer Kapazität verwendet werden.

7. Kommunikationsschnittstelle

Diese USV bietet eine standardmäßige DB9-Kommunikationsschnittstelle auf der Rückseite, die Pindefinition lautet wie folgt:



STECKNADEL	DEFINITION
1-4-6-7-8-9	Nicht verwendet
2	TX
3	RX
5	GND

Wenn Sie die USV über das RS232-Kabel mit dem PC verbinden, müssen Sie das Standard-RS232-Kabel verwenden, die genauen Kabelverbindungen sind wie folgt:

STECKER 1 (Buchse) an der seriellen Schnittstelle des Computers	CONNECTOR 2 (Stecker) an der seriellen Schnittstelle der USV
2	2
3	3
5	5

Verfügbare Funktionen mit RS232:

- USV-Betriebsstatusmonitor.
- Überwachen Sie allarmi USV.
- USV-Betriebsparameter-Monitor.

Parameter der RS232-Kommunikation:

- Übertragungsrate: 2400 Basispunkte
- Bytelänge: 8Bit
- Stopp-Bit: 1 Bit
- Paritätsprüfung: nichts

8. Option Boards

NAME	BESCHREIBUNG	BEOBACHTUNG
Parallele Platine (Paralleles Kabel)	Für USV-Parallelschaltung	
SNMP-Karte	Fernüberwachung des Betriebszustands der USV	
Saubere Kontaktkarte (Registerkarte "Relais")		
Manueller Bypass		Vorhanden in der Standard-USV

9. Inhalt der Verpackung

MODELL	MISSION 6KVA	MISSION 10KVA
Bedienungsanleitung		•
Software (CD-ROM)		•
RS232-Kabel		1
USB-Kabel		1
EPO-Konnektor		1

GARANTIE

Nichtjüdischer Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für ein NAICON-Produkt entschieden haben, in der Gewissheit, dass Sie damit zufrieden sein werden. Wenn für das Produkt ein Garantieservice erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie den Kauf getätigt haben, oder rufen Sie die +39 02950031 an oder verbinden Sie sich mit der www.naicon.com/elsist-Website. Bevor Sie sich an Ihren Händler oder Ihr autorisiertes Servicenetz wenden, empfehlen wir Ihnen, das Gebrauchs- und Wartungshandbuch sorgfältig zu lesen.

NAICON gewährt hiermit eine Garantie auf das Produkt gegen Material- oder Verarbeitungsfehler für die Dauer von 2 (ZWEI) JAHREN ab dem ursprünglichen Kaufdatum.

Wenn während der Garantiezeit Material- oder Verarbeitungsfehler festgestellt werden, reparieren oder ersetzen ELSIST-Tochtergesellschaften, autorisierte Servicezentren oder autorisierte Händler mit Sitz in der EWG das defekte Produkt oder seine Komponenten (nach Wahl von ELSIST) gemäß den unten aufgeführten Bedingungen, ohne Kosten für Arbeits- oder Ersatzteile. ELSIST behält sich das Recht vor, defekte oder kostengünstige Produktkomponenten nach eigenem Ermessen durch neue oder generalüberholte montierte Teile oder Produkte zu ersetzen.

Bedingungen.

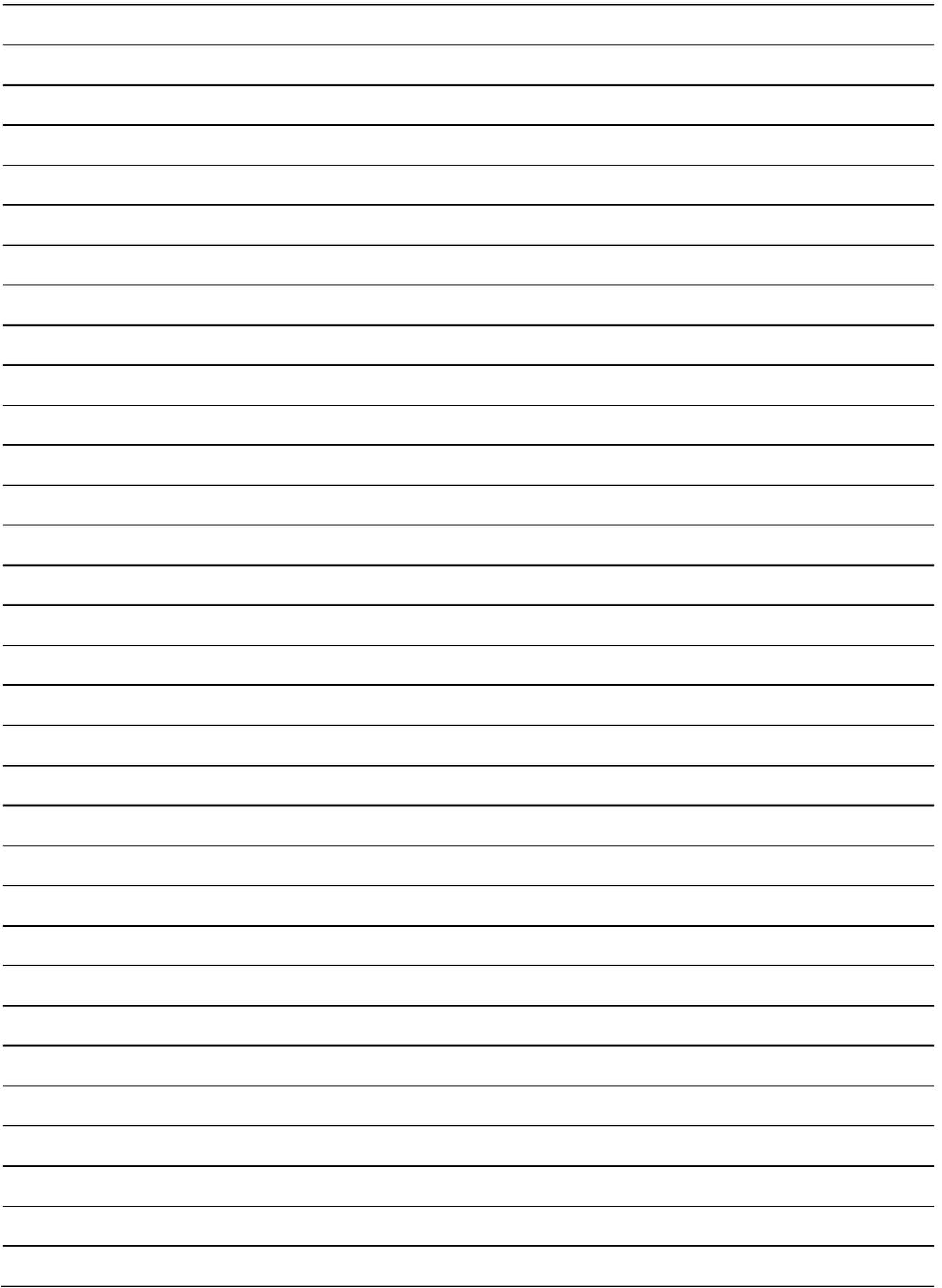
1. Diese Garantie ist nur gültig, wenn das defekte Produkt zusammen mit dem Kaufvertrag vorgelegt wird. ELSIST behält sich das Recht vor, Garantiarbeiten abzulehnen, wenn die oben genannten Dokumente fehlen oder wenn die darin enthaltenen Informationen unvollständig oder unleserlich sind.
2. Diese Garantie deckt keine Kosten und/oder Schäden und/oder Mängel ab, die sich aus Änderungen oder Anpassungen ergeben, die ohne vorherige schriftliche Genehmigung von ELSIST am Produkt vorgenommen wurden, um es den nationalen oder lokalen technischen oder Sicherheitsstandards anzupassen, die in anderen Ländern als denjenigen gelten, für die das Produkt ursprünglich entwickelt und hergestellt wurde.
3. Diese Garantie erlischt, wenn die auf dem Produkt angegebene Modell- oder Seriennummer geändert, storniert, entfernt oder anderweitig unleserlich gemacht wurde.
4. Von der Garantie ausgeschlossen sind:
 - Regelmäßige Wartung und Reparatur oder Austausch von Teilen, die normalem Verschleiß unterliegen.
 - Alle Anpassungen oder Modifikationen, die ohne vorherige schriftliche Genehmigung von ELSIST am Produkt vorgenommen werden, um die Leistung im Vergleich zu den in der Gebrauchs- und Wartungsanleitung beschriebenen zu verbessern
 - Alle Kosten für das Verlassen des technischen Personals und den Transport vom Wohnort des Kunden zum Labor des Service Centers und umgekehrt sowie alle damit verbundenen Risiken.
 - Schäden, die entstehen aus:
 - a. Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: (a) die Verwendung des Produkts für andere als die vorgesehenen Zwecke oder die Nichtbeachtung der ELSIST-Anweisungen zur korrekten Verwendung und Wartung des Produkts, (b) Installation oder Verwendung des Produkts, die nicht den in dem Land geltenden technischen oder Sicherheitsstandards entspricht, in dem es verwendet wird.
 - b. Reparaturen durch nicht autorisiertes Personal oder durch den Kunden selbst.
 - c. Zufällige Ereignisse, Blitzschlag, Überschwemmung, Feuer, falsches Lüften oder andere Ursachen, die nicht auf ELSIST zurückzuführen sind.
 - d. Defekte an den Systemen oder Geräten, an die das Produkt angeschlossen wurde.
5. Diese Garantie berührt weder die Rechte des Käufers nach geltendem nationalem Recht noch die Rechte des Kunden gegenüber dem Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

Ohne Genehmigung des Herstellers ist die Vervielfältigung eines Teils dieses Handbuchs untersagt. Unsere Geräte, die mit größter Sorgfalt und mit ausgewählten Komponenten gebaut werden, werden von ELSIST Quality Services kontrolliert. Sollten Sie jedoch Anomalien feststellen, informieren Sie uns bitte unter der Telefonnummer 02-950031 unter Angabe der Seriennummer und des Modells des Geräts, die auf dem Typenschild auf der Rückseite aufgedruckt sind. Der ELSIST-Kundendienst steht Ihnen auch zur Verfügung, um Anfragen, Kommentare und Vorschläge zu sammeln.

Im Fehlerfall:

Wenden Sie sich an unser Servicecenter unter +39 02 95 0031 und überprüfen Sie die tatsächliche Fehlfunktion der USV.

Wenn die an NAICON zurückgesandten Produkte FUNKTIONSFÄHIG sind oder wenn diese ohne unsere Genehmigung oder für Produkte außerhalb der Garantie gesendet werden, werden sie mit einer Pauschale von 25,00 € + MwSt. für Inspektion, Inspektion und Transport an Sie zurückgesandt.





Naicon

UNIT



Diloc



Elsist



Naicon srl Via il Caravaggio, 25 Trecella I 20060 Pozzuolo Martesana - Milano (Italy)
Tel. +39 02 95.003.1 Fax +39 02 95.003.313 www.naicon.com e-mail: naicon@naicon.com